

Landeskirchliche Gemeinschaft Frankfurt (Oder) und Eisenhüttenstadt

Mai und Juni 2018



Es ist aber der Glaube eine feste Zuversicht dessen, was man
hofft, und ein Nichtzweifeln an dem, was man nicht sieht.

Hebräer 11,1

Es ist aber der Glaube eine feste Zuversicht dessen, was man hofft, und ein Nichtzweifeln an dem, was man nicht sieht.

Hebräer 11,1

Gedanken zum Monatsspruch für Mai 2018

„Ich glaube nur, was ich sehe!“ – wehrt manch ein „aufgeklärter“ Zeitgenosse ein Gespräch über den Glauben ab. Das stimmt natürlich nicht. Er würde es – vielleicht zögernd – doch zugeben: Niemand kann ohne Glauben leben. Ohne die Gewissheit, dass es Menschen gibt, auf die man sich verlassen kann. Oder dass ich es bei Grün auf die andere Straßenseite schaffe, ohne überfahren zu werden. Oder dass das Essen, das mir im Restaurant serviert wird, nicht vergiftet ist. Ohne Vertrauen ist kein menschliches Zusammenleben möglich. Insofern „glauben“ wir alle.

Zugegeben – der Glaube an Gott ist eine doppelte Herausforderung: Wir sehen ihn nicht und auch die Zukunft, die er uns verspricht, ist vor unseren Augen verborgen. Die Tage und Jahre, für die er uns seine Gegenwart versprochen hat, ebenso wie das letzte Ziel in seiner neuen Welt. Wir müssen ihm glauben, ihm vertrauen, uns auf ihn verlassen.

Die „Wolke von Zeugen“, die uns der Hebräerbrief vor Augen stellt, begleitet uns. Mit ihren Geschichten, die wir in der Bibel lesen können, und wohl noch auf ganz andere geheimnisvolle Weise. Ihr Leben lehrt uns, was alles möglich ist, wenn ein Mensch Gott vertraut. Es lehrt uns auch, dass auch in dem besten Leben etwas offen bleibt; etwas, das erst wirklich im Reich Gottes vollendet werden wird.

Aber wir sehen eben oft nur den nächsten Schritt, manchmal nicht einmal den. Wir bewegen uns durch das Leben wie ein Schiff in dichtem Nebel, wir müssen uns auf die Koordinaten verlassen, mit denen wir uns auf den Weg gemacht haben. Die eine oder andere Kurskorrektur wird nötig sein, gelegentlich bricht das Licht eines Leuchtturms durch das Dunkel.

Wenn wir so im Glauben unterwegs sind, gilt für uns dasselbe, was von den „Männern und Frauen des Glaubens“ gesagt ist: Gott ist stolz darauf, unser Gott zu sein (Hebr 11,16)!

Matthias Reumann

Die Woche in Frankfurt (Oder)

Sonntag

10.00 Uhr

Gottesdienst

Gottesdienst mit Abendmahl am 3. Juni (1. Sonntag nach Trinitatis)

Dienstag

15.00 Uhr

Frauentreff am 12. Juni

(sonst regelmäßig am 1. Dienstag des Monats)

15.00 Uhr

Liedercafé am 26. Juni

Mittwoch

18.30 Uhr

Bibelgespräch mit Matthias Reumann

Im Gespräch über die nicht einfach zu verstehenden apokalyptischen Visionen der Offenbarung merken wir: Johannes ist kein „Wahrsager“, der uns einen präzisen Blick in unsere Zukunft eröffnet – er ist ein „Weissager“, ein Prophet, der der Kirche aller Zeiten einen Weg zwischen Anpassung und Rückzug zeigt. In der Gewissheit, dass Gott der Herr der Geschichte ist und sie an ein gutes Ziel bringt.

2. Mai	Offenbarung 11
9. Mai	Offenbarung 12
16. Mai	Offenbarung 13 (1)
23. Mai	Offenbarung 13 (2)
30. Mai	Offenbarung 14
6. Juni	Offenbarung 15 + 16
13. Juni	Offenbarung 17
20. Juni	N. N.
27. Juni	Offenbarung 18,1-19,10

19.45 Uhr

Chor mit Reinhard Noack

Donnerstag

16.00 Uhr

Gebetsstunde (nicht am 10. Mai – Christi Himmelfahrt)

Gottesdienste im Mai und Juni

Frankfurt (Oder) – 10.00 Uhr

Sonntag 6. Mai

Rogate

Predigt: Matthias Reumann
„Gottes Geist lässt Gemeinde
wachsen“
(Apostelgeschichte 2,37-47)

Sonntag 13. Mai

Exaudi

Predigt: Matthias Reumann
„Schauplatz Tempel“
(Apostelgeschichte 3)

Sonntag 20. Mai

Pfingsten

Predigt: Jutta Kunze

Sonntag 27. Mai

Trinitatis

Predigt: Matthias Reumann
„Kreislauf der Freiheit“
(Apostelgeschichte 4,1-31)

Sonntag 3. Juni

1. Sonntag nach Trinitatis

Predigt: Matthias Reumann
„Einheit und Zwietracht in der
Gemeinde“
(Apostelgeschichte 4,32-5,11)

Sonntag 10. Juni

2. Sonntag nach Trinitatis

Predigt: Matthias Reumann
„Wiederholungstäter“
(Apostelgeschichte 5,12-42)

Sonntag 17. Juni

3. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Tag der Gemeinschaft
in Woltersdorf
kein Gottesdienst in der
Landeskirchlichen Gemeinschaft

Sonntag 24. Juni

Johannistag

Predigt: Matthias Reumann
„Jesus und / oder Johannes“
(Apostelgeschichte 19,1-7)

Gespräch über Glaubenskurse

Als Landeskirchliche Gemeinschaft haben wir uns vorgenommen, in unserem Haus einen Glaubenskurs anzubieten. Glaubenskurse haben sich schon in vielen Kirchen und Gemeinden bewährt als Möglichkeit, mit anderen Menschen über den Glauben ins Gespräch zu kommen, aber auch den eigenen Glauben besser zu verstehen.

Der erste Schritt auf diesem Weg soll sein, unterschiedliche Glaubenskurse vorzustellen und miteinander zu vergleichen. Am Ende soll die begründete Entscheidung für *einen* dieser Kurse stehen.

Deshalb laden wir herzlich ein zu einer ersten Gesprächsrunde am

9. Juni 2018 von 9-12 Uhr

Achtung – der ursprüngliche Termin hat sich um eine Woche verschoben! Wir beginnen mit einem gemeinsamen Frühstück und nehmen uns dann Zeit für das Kennenlernen einiger Glaubenskurse.

Wir wünschen Gottes Segen zum Geburtstag

7. Mai	Heinz Finzel	3. Juni	Michael Moosdorf
7. Mai	Elfriede Pooch	4. Juni	Christine Kurtz
12. Mai	Martha Köhler	8. Juni	Ingeborg Gerlach
20. Mai	Emilie Noack	17. Juni	Franziska Horst
27. Mai	Ruth Moosdorf	22. Juni	Edith Dams
29. Mai	Günter Marx		

Wir beten für unsere Kranken

Inge Gerlach – Wolfgang Meißner – Elfriede Pooch

Die Woche in Eisenhüttenstadt

Sonntag

15.00 Uhr

Gemeinschaftsstunde am 3. Juni (1. Sonntag nach Trinitatis)
im Pfarrhaus der Ev. Nikolaikirchengemeinde Oderstr. 1

Dienstag

20.00 Uhr

Bibelstunde im Pfarrhaus der Ev. Nikolaikirchengemeinde
Oderstr. 1

Im Gespräch über die Bibel begleiten wir weiter David in den Höhen und Tiefen seines Lebens. Inzwischen König über Israel und Juda in dem von ihm zur Hauptstadt gemachten Jerusalem, erwarten ihn persönliche, politische und religiöse Herausforderungen. Wir werden unser Leben im Spiegel seiner Lebenserfahrungen betrachten.

1. Mai	keine Bibelstunde
8. Mai	2. Samuel 6
15. Mai	Bibelwoche über das Hohelied (19.00 Uhr!)
22. Mai	2. Samuel 7
29. Mai	2. Samuel 11; 12,1-25
5. Juni	2. Samuel 13
12. Juni	2. Samuel 15
19. Juni	2. Samuel 16+17

20.00 Uhr

Gesprächskreis an wechselnden Orten

26. Juni Fasten

Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt

am **10. Mai 2018** um 10.00 Uhr in der Ev. Friedenskirchengemeinde
unter freiem Himmel – gemeinsam gestaltet von Kirchengemeinde und
Landeskirchlicher Gemeinschaft – mit gemeinsamem Mittagessen

Ansprechpartner in Eisenhüttenstadt

Hans und Ute Raasch, Bahnhofstr. 35, 15890 Eisenhüttenstadt, Tel.: (03364) 5520871

Regional und überregional

Gesamtvorstand

Der Gesamtvorstand des Gemeinschaftswerks kommt am **5. Mai** in Berlin-Spandau zu seiner Frühjahrssitzung zusammen.

Lobpreis- und Gebetstreff

Herzliche Einladung zum Beten, Singen und Hören auf Gottes Wort mit Geschwistern aus den Gemeinschaften der Region – am **25. Mai** um 19.00 Uhr im Raum der Stille im Krankenhaus Woltersdorf.

Pilgernacht

Mit Christen aus ganz Frankfurt unterwegs sein – die Pilgernacht findet in diesem Jahr am **16. Juni** statt. Sie beginnt um 18.00 Uhr in der Landeskirchlichen Gemeinschaft und führt uns über das Gemeindehaus in Neuberesinchen bis zum Lutherstift. Dort werden wir den Abend etwa gegen 21.00 Uhr mit einem geistlichen Abschluss in der Kapelle beschließen.

Landeskirchliche Gemeinschaft Frankfurt (Oder)

Pillgramer Str. 12 15236 Frankfurt (Oder)

www.lkg-ffo.de

Die Landeskirchliche Gemeinschaft Frankfurt (Oder) gehört zum Gemeinschaftswerk Berlin-Brandenburg, einem freien Werk innerhalb der Evangelischen Kirche.



www.gwbb.de

Vorsitzender	Reinhard Noack, Biegener Str. 16, 15236 Frankfurt (Oder), Tel.: (0335) 545760
Prediger	Matthias Reumann, Pillgramer Str. 12, 15236 Frankfurt (Oder), Tel.: (0335) 5008742, E-Mail: matthiasr5@aol.com
Konto-Nr.:	Deutsche Bank Potsdam IBAN DE 11 1207 0024 0205 0516 00 BIC DEUTDEDB160

Tag der Gemeinschaft in Woltersdorf

Bunt, fröhlich und vielfältig, musikalisch, geistlich und inhaltsreich. So könnte man unseren Tag der Gemeinschaft beschreiben.

Auf jeden Fall wird es am **17. Juni** wieder lebendig auf der Maiwiese in Woltersdorf,



wenn sich Jung und Alt aus dem Gemeinschaftswerk Berlin-Brandenburg in Woltersdorf treffen. Mit Gebet und Gottesdienst starten wir in den Tag. Die Predigt wird Martin Knispel halten, Geschäftsführer der Stiftung „Wertestarter“ in Berlin, früher Direktor der Malche (West).

Sommer in der Stadt



Bevor die Sommerferien beginnen, sich auf den Sommer einstimmen bei Kaffee und Kuchen mit gemeinsamem Singen und Texten zum Sommer

Herzliche Einladung zum **Liedercafé**
am **26. Juni** um 15.00 Uhr
in der Landeskirchlichen
Gemeinschaft